

# Vermeidung von Zwangsmaßnahmen im psychiatrischen Hilfesystem (ZVP)

(Laufzeit: 15.08.2016 – 31.07.2019)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Projektleitung:  
BAG GPV e.V.

in Kooperation mit:

Aktion Psychisch Kranke e.V.,  
Charité Berlin,  
Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf,  
Universität Hamburg

# Vermeidung von Zwangsmaßnahmen im psychiatrischen Hilfesystem



- TP 1: Entwicklung eines **Monitoringsystems** zur Vermeidung von Zwang (BAG GPV, APK)
- TP 2: Einfluss von **Peer-Begleitung** auf die Rate der Zwangsmaßnahmen (UKE Hamburg)
- TP 3: Einfluss von **Behandlungsvereinbarungen** auf die Rate der Zwangsmaßnahmen (UKE Hamburg)
- TP 4: Einfluss von **Recovery-Orientierung** auf Zwang (Charité Berlin)
- TP 5: **Subjektives Erleben** und Nachwirkung von Zwangsmaßnahmen (Charité Berlin)
- TP 6: **Alternativen** zum Zwang – Befragung von Mitarbeitern, Betroffenen und Angehörigen (Uni Hamburg, UKE Hamburg)
- TP 7: Auswirkung einer standardisierten **Nachbesprechung** durchgeführter Zwangsmaßnahmen im Sinne des Recovery-orientierten Versorgungskonzepts (Charité Berlin)



# Vermeidung von Zwangsmaßnahmen im psychiatrischen Hilfesystem



**Teilprojekt 1:  
Entwicklung eines  
Monitoringsystems zur  
Vermeidung von Zwang**

**(Leitung: BAG GPV / APK)**



**BAG GPV**

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.









# Regionale Strategien

Bildung einer Projektgruppe zur

- Erfassung von Informationen und von Informationslücken
- Erfassung von Zwangsmaßnahmen
- Verabredung von spezifischen Zielen zur Vermeidung von Zwang
- Entwicklung von Strategien
- Monitoring der Wirkungen





# Projektregionen

<b>GPV Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	Behandlungsvereinbarung im gesamten GPV
GPV Gera	Untersuchung der Zielgruppe psychisch kranke alte Menschen
<b>GPV Gießen</b>	Schnittstelle Psychiatrie und Polizei/Ordnungsbehörde
GPV Herford	Unterbringung nach § 1906 BGB in Heimen der Eingliederungshilfe
<b>GPV Main-Kinzig-Kreis</b>	Unterbringung nach PsychKHG und § 1906 BGB
GPV Mayen-Koblenz / Koblenz	Datentransparenz von Zwangsmaßnahmen innerhalb des GPV
GPV Mönchengladbach	Unterbringung nach PsychKG
GPV Ravensburg	Untersuchung der Zielgruppe Kinder und Jugendliche in Klinik und Gemeindepsychiatrie
GPLV Saalfeld-Rudolstadt	Untersuchung der vorläufigen Unterbringung nach PsychKG
<b>GPV Solingen</b>	Unterbringung nach PsychKG
GPV Stuttgart in Kooperation mit GPV Heidenheim	Unterbringung nach § 1906 BGB in Heimen der Eingliederungshilfe
GPV Viersen	Unterbringung nach PsychKG, Behandlungsvereinbarung im GPV
GPV Weimar / Weimarer Land	Unterbringung nach PsychKG
Oldenburg	Qualitätszirkel „Vermeidung von Zwangseinweisungen“

**BAG GPV**

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.





# Zwang und Zwangsvermeidung im psychiatrischen Hilfesystem in NRW – Betroffenenbefragung (ZVP NRW)



- gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales in NRW
- in Begleitung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- Laufzeit 2 Jahre ab Juni 2017
- Peers führen Interviews durch
  - Finanzielle Unterstützung der Peers
  - Mehrgewinn an Information

# Zwang und Zwangsvermeidung im psychiatrischen Hilfesystem in NRW – Betroffenenbefragung (ZVP NRW)

Interviewaufbau:



	Beschreibung:	Bewertung:	<u>Alternativen:</u>
<b>Anlass/ Auslöser:</b>			
<b>Akute Zwangs- situation:</b>			
<b>Weiterer Verlauf im Nachhinein:</b>			



